

---

## Presseinformation

Allensbach, Oktober 2010

Abdruck honorarfrei  
Belegexemplare erbeten  
3.882 Anschläge  
(ohne Headline und Bildunterschriften)

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit:  
Markus Stadtmüller | Lisa Friedrich  
Zum Tafelholz 8, 78476 Allensbach,  
Kliniken Schmieder (Stiftung & Co.) KG  
Telefon: 07533-808-1128  
Telefax: 07533-808-1339  
pr@kliniken-schmieder.de

---

## Forderung nach Stärkung der Rehabilitation

Bundestagsabgeordneter Andreas Jung und CDU-Landtagskandidat Wolfgang Reuther zu Besuch in den Kliniken Schmieder Gailingen

**Welche Möglichkeiten und Chancen in der Rehabilitation liegen, vor welchen Herausforderung diese steht und wo gesundheitspolitische Rahmenbedingungen geändert werden müssen, das zeigte der Besuch des Bundestagsabgeordneten Andreas Jung und CDU-Landtagskandidat Wolfgang Reuther in den Kliniken Schmieder Gailingen. Sie machten sich dort ein Bild von der neurologischen Rehabilitation und erfuhren, wo dringender Handlungsbedarf besteht.**

Die Botschaft, die den beiden Politikern in den Kliniken Schmieder in Gailingen vermittelt wurde, war eindeutig: Rehabilitation kann einen wichtigen Beitrag leisten, um zukünftige Probleme unserer Gesellschaft zu lösen. Doch muss die Politik dafür geeignete Rahmenbedingungen schaffen. Die beiden Geschäftsführer der Kliniken Schmieder, Bruno Crone und Dr. Ulrich Sandholzer, sprachen diese deutlich an. „Seit Jahren stagnierende Pflegesätze und die Erweiterung der Aufgabengebiete bei gleichbleibendem Budget verhindern langfristig eine effektive Rehabilitation auf hohem Niveau“, betonte Bruno Crone bei dem Besuch. Er wies darauf hin, dass bei vielen Menschen Reha-Maßnahmen deren Erwerbsfähigkeit erst wieder sichere, oder aber Pflegebedürftigkeit vermeide oder zumindest verzögere. Dies entlaste die Sozialversicherungssysteme und komme der gesamten Gesellschaft zugute. Nach Angaben der Deutschen Rentenversicherung Bund in Berlin treten bei 70 Prozent aller Rehabilitanden zwei Jahre nach der Reha-Maßnahme wieder lückenlose Beitragszahlungen auf. Dort wurden im Jahr 2008 ca. eine Million Reha-Maßnahmen bewilligt. Dies zeige deutlich, dass Reha ökonomisch sinnvoll ist und vor allem notwendig sei, so Crone. Dr. Ulrich Sandholzer strich einen weiteren Punkt heraus: „Durch die Erhöhung der Lebensarbeitszeit und durch den prognostizierten Facharbeitermangel wird es künftig auch wichtiger Menschen mit Erfahrung und Qualifikation länger im Berufsleben zu halten, was nur über einen Ausbau der Reha-Leistungen gehen kann“. Außerdem seien Reha-Maßnahmen oft mit einem hohen Zugewinn an Lebensqualität für jeden einzelnen Patienten verbunden und entlasten die Angehörigen und das gesamte soziale Umfeld. Die politischen Schlussfolgerungen daraus müssten sein: eine stärkere gesundheitspolitische Förderung der Rehabilitation sowie eine verbindliche und leistungsgerechte Vergütung.

Einen Einblick in das vielfältige Leistungsspektrum der Klinik bekamen der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung und CDU-Landtagskandidat Wolfgang Reuther bei der anschließenden Klinikführung. Am Standort Gailingen beschäftigen die Kliniken Schmieder gegenwärtig rund 280 Menschen. Sie versorgen jährlich über 2.600 Patienten, die vor allem aus Baden-Württemberg kommen. Ein besonderes Standortprofil liegt in der beruflichen Rehabilitation mit gewerblichem und kaufmännischem Schwerpunkt. Sowohl Andreas Jung als auch Wolfgang Reuther und Heinz Brennenstuhl, Bürgermeister der Gemeinde Gailingen, unterstrichen die Leistungen und Bedeutung der Kliniken Schmieder für die Region und den Landkreis Konstanz. Wie wichtig die Gesundheitsbranche im gesamten Bundesland sei, zeige auch die vor drei Wochen erschienene Studie des Statistischen Landesamtes, erläuterte Jung. Mit 579.000 Beschäftigten liege sie sogar vor dem Maschinenbau und dem Einzelhandel. In fast zwei Drittel der Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg ist der Gesundheitssektor wie auch im Land bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen anteilmäßig der größte Wirtschafts-

# KLINIKEN SCHMIEDER

Neurologisches Fach- und  
Rehabilitationskrankenhaus

---

## Presseinformation

Allensbach, Oktober 2010

Abdruck honorarfrei  
Belegexemplare erbeten  
3.882 Anschläge  
(ohne Headline und Bildunterschriften)

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit:  
Markus Stadtmüller | Lisa Friedrich  
Zum Tafelholz 8, 78476 Allensbach,  
Kliniken Schmieder (Stiftung &Co.) KG  
Telefon: 07533-808-1128  
Telefax: 07533-808-1339  
pr@kliniken-schmieder.de

---

zweig. Deshalb dürfe dieser Bereich – auch die Rehabilitation – auf keinen Fall vernachlässigt werden. Zudem lobte Jung auch die hohe Qualität der Kliniken Schmieder und betonte, dass er sich als Vorsitzender des „Nachhaltigkeitsausschusses“ des Bundestages darüber freue, dass Rehabilitation mit seiner langfristigen Perspektive einen wichtigen Beitrag gerade auch im Sinne der Nachhaltigkeit leiste.

## Bildvorschau

[druckfähiges Bildmaterial separat im Anhang; © Kliniken Schmieder]



**Politischer Besuch in Gailingen:** Bruno Crone, Geschäftsführer Kliniken Schmieder, Heinz Brennenstuhl, Bürgermeister Gailingen, CDU-Landtagskandidat Wolfgang Reuther, Bundestagsabgeordneter Andreas Jung, Dr. Ulrich Sandholzer, Geschäftsführer Kliniken Schmieder und der Ärztliche Leiter des Standortes Gailingen, Dr. Gerhard Rothacher (v.l.n.r.)